

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung - Nr. 12 Dezember 2018



Osdorfer Adventskalender S. 8
Erneuerung von Spielplätzen S. 5
In sicherer Nachbarschaft S. 10

Inhalt	
Aus der Redaktion · Impressum	2
Borner Runde vom 13.11.2018	3
Geschäftsordnung der Borner Runde	4
Neues aus dem Stadtteilbüro	5
10 Jahre Metrobus 3 · Aktuelle Verkehrsnachrichten	6
Porträt Rita von Borck	7
Osdorfer Adventskalender	8
Wie sicher ist der Born?	10
WESTWIND-Weihnachtsrätsel	11
Jugendliche und ihr Stadtteil · Buchtipp	12
kurz & bündig	13
Rückschau · Adressen	14
Termine und Veranstaltungen	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Schokoladen-Nikolaus sind schon in den Geschäften aufgetaucht, als die Sonne noch hoch am Himmel stand, aber jetzt ist es tatsächlich so weit: Die Adventszeit beginnt und der Osdorfer Adventskalender hält für jeden Tag vom 1.-24. Dezember Aktivitäten, Attraktionen und Angebote bereit. Da gibt es nur eins: anschauen, zuhören, mitmachen!

Stichwort Aktivitäten: SchülerInnen setzen den Born in Szene, SeniorInnen geben an, an welchen Stellen in ihrem Stadtteil etwas für die Sicherheit getan werden müsste, GebietsentwicklerInnen, LandschaftsarchitektInnen und das Bezirksamt kümmern sich um die Erneuerung mehrerer Spielplätze. Und jetzt sind Sie selbst dran: Die WESTWIND-Redaktion lädt Sie ein zu einem Weihnachts-Preisrätsel, bei dem sich alles um den Osdorfer Born dreht. Es winkt ein gemütliches Kaffeetrinken mit der WESTWIND-Redaktion und den anderen GewinnerInnen und Gewinnern.

Im September hatten das Bürgerhaus Bornheide, die Gebietsentwicklung und der WESTWIND gemeinsam im Born Center über ihre Einrichtungen und Aktivitäten informiert und das Gespräch mit den BornerInnen und Bornern gesucht. Es gab eine ganze Reihe von Rückmeldungen zum WESTWIND; welche Schlüsse wir daraus ziehen wollen und wie überhaupt die Pläne und Perspektiven des WESTWIND im kommenden Jahr und darüber hinaus sind – darüber werden wir Sie in der nächsten Ausgabe unserer Stadtteilzeitung informieren.

Wir hoffen, dass Sie auch in diesem WESTWIND viel Lesenswertes und Anregendes finden werden.

Ihre *westwind*-Redaktion.

Allen Leserinnen und Lesern sowie allen, die für den WESTWIND tätig sind – VerfasserInnen von Artikeln, dem Layouter, den Druckern, den VerteilerInnen und allen anderen UnterstützerInnen –, wünscht die WESTWIND-Redaktion ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

WESTWIND Jahresplanung 2018/2019			
Ausgabe Nr.	1-2/2019	3/2019	4/2019
Red.schluss (Fr)	11.1.	8.2.	15.3.
erscheint am (Mo)	28.1.	25.2.	1.4.

Titelbild
Osdorfer Adventskalender - s. dazu S. 8-9 Grafik: www.hecklerundkolb.de

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)
 Gestaltung: Martin Tengeler
 Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 1-2/2019: 11.1.2019

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH
 Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook. · Auflage dieser Ausgabe: 4.500 · Erscheinungsdatum: 26.11.2018

Gefördert durch das Bezirksamt Altona und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bienen, Matsch und Nutzungsanalysen

Sitzung der Borner Runde vom 13.11.2018

Die vorletzte Borner Runde des Jahres lockte immerhin 28 Menschen ins Bürgerhaus Bornheide. Nach dem Punkt **Aktuelles** (u. a. die Uhr an der Haltestelle vor dem Born Center – s. dazu S. 13) konnte das Hauptthema „**Neugestaltung von drei Spielplätzen**“ beginnen. Kirsten Winkler vom Planungsbüro Winkler-Landschaftsarchitekten trug noch einmal die Ergebnisse der Beteiligungsverfahren für den „Bornpark-“ und den „Wasserspielplatz“ am Achtern Born vor. Mit den Bauarbeiten am Bornpark wurde bereits begonnen. Erfreulicherweise können die Wildbienen im Bornpark unbehelligt ihren Standort behalten. Auch die Ideen für den Wasserspielplatz sind vielversprechend. Für die Kinder am wichtigsten sind Wasser und Matsch. Das Konzept zielt auf ein Naturlabor: Erfahren, Forschen und Spielen mit Wasser und Natur. Da möchte man doch am liebsten wieder Kind werden.

Für die Flächen am Verbindungsweg zum Immenbusch steht zunächst eine Nutzungsanalyse an. Wer macht da was

und was kann man dafür verbessern und weiterentwickeln? Die NutzerInnen und AnwohnerInnen werden auf jeden Fall eingebunden und an der Planung beteiligt – s. auch S. 5.

Die bereits in der letzten Borner Runde vorgestellte geänderte **Geschäftsordnung** musste noch im Punkt „GO-Änderung“ ergänzt werden. Diese Passage 4.4. wurde nun von der Borner Runde genehmigt. Die Geschäftsordnung ist damit in Kraft getreten. Sie wird in dieser WESTWIND-Ausgabe veröffentlicht (s. u.).

Die Gebietsentwicklerinnen konnten zusätzlich **250 Fotobände über das Bornjubiläum** nachdrucken lassen. Interessenten wenden sich bitte an das Stadtteilbüro im Haus orange des Bürgerhauses Bornheide.

Als interessantes Vorhaben präsentierte Christoph Aberle von der Technischen Universität Hamburg das **Forschungsprojekt über "Mobilitätsarmut"**. Beispielhaft soll die Auswirkung von Armut auf die Mobilität und die damit verbundenen Folgen untersucht werden. Es geht um den städti-



Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am
**Dienstag, 11.12.
19 Uhr**

im Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot

- **Anträge an den Verfügungsfonds**
- **Jahresausklang**

schen Nahverkehr und seine Bedeutung für die soziale Teilhabe (s. S. 13).

In der nächsten Borner Runde (11.12.2018, 19 Uhr – s. Kasten) wird der offizielle Teil nur kurz sein mit anschließendem gemütlichen „Gedankenaustausch“ zum Jahresende. *ltw*

Forum für die Zusammenarbeit im Born

Die überarbeitete **Geschäftsordnung der Borner Runde** wurde beschlossen

1. Ziele und Aufgaben

Im Beteiligungsgremium „Borner Runde“ arbeiten Menschen zusammen, die in der Großsiedlung Osdorfer Born und deren näherer Umgebung (nachfolgend: Einzugsgebiet) wohnen oder sich aus anderen Gründen engagieren möchten. Sie ist offen für alle Bewohner*innen des Einzugsgebietes.

Die Borner Runde ist unabhängig, überparteilich und kein Verein.

Das Einzugsgebiet der Borner Runde umfasst das Gebiet zwischen den Straßen Böttcherkamp, Flurstraße, Rugenbarg, Rugenfeld und Am Osdorfer Born.

Ziel der gemeinsamen Arbeit ist, die Situation der im Gebiet lebenden Menschen zu verbessern und den Einfluss

der Bürger*innen auf das Geschehen im Einzugsgebiet zu vergrößern.

Dazu gehört es z. B.:

- ▶ über Anregungen und Ideen, Entwicklungen, Forderungen und Probleme aus dem Stadtteil zu informieren,
- ▶ Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Initiativen und Kontakte im Stadtteil zu fördern,
- ▶ den Bürger*innen ein Forum für die Zusammenarbeit mit sozialen und kulturellen Einrichtungen, Politik und Verwaltung zu bieten,
- ▶ über Verbesserungsvorschläge und -maßnahmen und Projekte zu beraten, die die Wohn- und Lebensqualität und das Wohnumfeld im Stadtteil stärken und verbessern.

2. Sitzungen

Die Borner Runde tagt regelmäßig monatlich am zweiten Dienstag des Monats. Der Sitzungsbeginn ist auf 19 Uhr festgelegt. Die Sitzungsdauer beträgt ca. 2 Stunden.

Die Sprecher*innen legen die Tagesordnung fest, bestimmen evtl. Referent*innen und laden sie ein. Ständige Tagesordnungspunkte sind „Verschiedenes“ für aktuelle Themen sowie „Anträge an den Verfügungsfonds“.

Termine, Tagesordnung und Tagungsort werden möglichst eine Woche vorher über das Stadtteilmagazin „WESTWIND“, die Lokalzeitungen (z. B. „Osdorfer Kurier“), das Internet sowie über Aushänge und Ankündigungen im Gebiet (Haus-

eingänge, Born Center, Ladengeschäfte) bekanntgegeben. Das Bezirksamt und die Fraktionen der Bezirksversammlung werden zu den Sitzungen eingeladen, und sie nehmen ohne Stimmrecht teil. Dieses gilt auch für Vertreter*innen von Institutionen, Verbänden und Einrichtungen.

Eine Sprecher*in übernimmt jeweils die Leitung der Sitzung. Alle Teilnehmer*innen der Borner Runde, d.h. auch die anwesenden Gäste, haben Rederecht.

Werbebezogene Beiträge, insbesondere für Parteien, sind in diesem Rahmen nicht erlaubt. Über die Informationen, den Verlauf und die Beschlüsse der Sitzungen wird ein Protokoll geführt.

Zu Beginn jeder Sitzung wird festgelegt, wer die Sitzung protokolliert. Das Protokoll muss spätestens nach einer Woche allgemein zugänglich sein (Auslage im Stadtteilbüro, Internet).

Am Ende jeder Sitzung werden Tagesordnungspunkte für das nächste Treffen und Vorschläge für das Schwerpunktthema gesammelt.

3. Die Sprecher*innen der Borner Runde

Aus der Borner Runde werden bis zu fünf Vertreter*innen für die Dauer eines Kalenderjahres als Sprecher*innen gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Bis zur Neuwahl bleiben die alten Sprecher*innen kommissarisch im Amt.

Die Sprecher*innen haben die Interessen der Borner Runde und deren Beschlüsse zu vertreten. Sie vertreten die Borner Runde nach außen und halten auch die Verbindung zu den anderen regionalen Beteiligungsgremien (z. B. Stadtteilkonferenz Osdorfer Born).

Die Sprecher*innen können in dringenden Fällen für die Borner Runde entscheiden; in der nächsten Sitzung ist darüber zu informieren.

Die Sprecher*innen tagen in der Regel monatlich in nichtöffentlicher Sit-

zung. Die Sprecher*innen legen die interne Aufgabenverteilung fest. Insbesondere bestimmen sie, wer an der Stadtteilkonferenz und bei Bedarf an den Regionalen Fachausschüssen der Bezirksversammlung Altona teilnimmt und wer für den Kontakt zum Bezirksamt Altona zuständig ist.

4. Abstimmungen

4.1 Verfügungsfonds

Die Borner Runde entscheidet über die Verwendung der Mittel des von der Freien und Hansestadt Hamburg bereitgestellten Verfügungsfonds Osdorfer Born/Lurup.

Die Anträge sind schriftlich bis zum 15ten des Vormonats einzureichen. Der Verfügungsfonds wird im Auftrag des Bezirksamtes von den Mitarbeiter*innen der Gebietsentwicklung verwaltet und die Anträge sind entsprechend bei den Gebietsentwickler*innen einzureichen und ihnen entweder schriftlich, per E-Mail oder per Post unter Angabe von Antragsteller*in, Projektziel und -inhalt sowie Kostenaufstellung zuzuleiten. Die Antragsteller*in oder ihre Namentliche Vertreter*in stellt ihren Antrag in der nächsten Sitzung der Borner Runde vor.

Bei Einzelanträgen über € 500,00 ist ein detaillierter Finanzierungsplan vorzulegen und nach Abschluss der Maßnahme durch Originalbelege nachzuweisen. Erträge aus der Maßnahme sind für ihre Finanzierung einzusetzen.

Die Antragsteller*in verpflichtet sich, umgehend, jedoch spätestens sechs Wochen nach Projektende den Mitarbeiter*innen der Gebietsentwicklung einen Sachbericht, die Originalbelege und zwei Fotos für die Veröffentlichungen vorzulegen. Darüber hinaus ist es wünschenswert einen Kurzbericht im Stadtteilmagazin „WESTWIND“ zu veröffentlichen.

Weitere Bedingungen zur Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds können der entsprechenden Förderrichtlinie des Bezirksamtes Altona entnommen werden.

Alle Bürger*innen sind stimmberechtigt, die im Ein-

zugsgebiet der Borner Runde wohnen. Abgestimmt wird durch Handzeichen. Der Antrag an den Verfügungsfonds muss mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten der Borner Runde beschlossen werden.

4.2 Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse

Die Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse sind in der Regel fünf Tage vor der nächsten Sitzung der Borner Runde schriftlich einzureichen und von der Antragsteller*in vorzutragen.

Alle Teilnehmer*innen der Borner Runde können über Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse abstimmen. Es gilt die einfache Mehrheit der Anwesenden.

4.3 Sonstige Abstimmungen

Allgemeine Stellungnahmen, Resolutionen und Empfehlungen bedürfen der einfachen Mehrheit aller Anwesenden der Borner Runde.

4.4 Änderung der Geschäftsordnung

Für Änderungen dieser Geschäftsordnung bedarf es einer Zweidrittel-Mehrheit der Stimmberechtigten, die im Einzugsgebiet der Borner Runde wohnen.

5. Arbeitsgruppen / Beauftragte

Für bestimmte Themenfelder, Projekte oder Maßnahmen können mit Zustimmung der Borner Runde Arbeitsgruppen oder Beauftragte eingesetzt werden. Alle Bürger*innen des Beteiligungsgebiets sind berechtigt, in den Arbeitsgruppen mitzuarbeiten. Auch andere Interessent*innen können mitwirken, soweit die Arbeitsgruppen das beschließen.

Die Arbeitsgruppen organisieren sich eigenständig. Sie berichten in der Borner Runde über ihre Arbeit.

6. Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung wurde am 09.10.2018 von der Borner Runde beschlossen und tritt am 10.10.2018 in Kraft.



Zwei Bilder – zwei Sätze

WESTWIND wirkt! WESTWIND-Leser Reinhold Pollet hatte auf den verwahrlosten Zustand der Litfaßsäule am Eingang zum Bürgerhausgelände hingewiesen (ww 9/2018), und erfreut können wir melden, dass die Säule endlich wieder ihrem eigentlichen Zweck dient, nämlich über Kultur zu informieren.

Neues aus dem ...



Drei Spielplätze am Osdorfer Born sind in Arbeit!

In nächster Zeit werden am Osdorfer Born drei öffentliche Spielplätze erneuert. Der große Bornpark-Spielplatz am Schacksee befindet sich seit einigen Wochen endlich im Bau, und der neue Erschließungsweg für Kinderwagen etc. ist schon ablesbar. Neben den wiederverwendbaren alten Spielgeräten wird es ein neues Klettergerät „Über den Berg“ geben, einen neuen Kleinkinderspielbereich, ein Trampolin, eine Balanciermöglichkeit über den Graben sowie eine Street-Workout-Anlage für Jugendliche, außerdem eine im Rahmen



Die Kinder konnten geplante Kletterstrecken testen.

einer Beteiligungs-Aktion mit Kindern getestete „Bobbycar“-Strecke den Hügel hinunter und natürlich neue Sitzmöglichkeiten.

Der Spielplatz an der Straße Achtern Born - der sogenannte „Wasserspielplatz“ - wird gerade geplant. Mit Kindern und AnwohnerInnen wurde der Bestand bewertet und es wurden Verbesserungsvorschläge gesammelt. Mitte September konnten die Kinder vor Ort mit mobilem Material nachgebaute Planungsideen testen, die vielleicht Ende nächsten Jahres in ähnlicher Weise fest installiert werden könnten. Der Spielplatz trägt momentan den Arbeitstitel „Natur-Labor“ und soll neben dem Ausbau der Wasserspielfunktionen auch einen Kletterbereich bekommen. Außerdem wird er mit der angrenzenden Grünfläche verbunden.

Der dritte Spielbereich ist der „Grünzug Immenbusch“ am Bürgerhaus, der sich mit vielen Spiel- und Aufenthaltsnischen unter der Hochspannungsleitung erstreckt. Dort macht sich der Bezirk

KONTAKT | VOR ORT

Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup |
Gebietsentwicklung RISE

Rixa Gohde-Ahrens | Elma Delkic
Bürgerhaus Bornheide | Haus orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, freitags 14-16 Uhr

040 257 669-20 | 0162 205 51 80

osdorferborn-lurup@lawaetz.de

www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

gerade ein Bild über die aktuellen Nutzungen und Verbesserungsvorschläge. Wenn Sie hierzu Ideen oder Nutzungswünsche haben, melden Sie sich bitte bei den Gebietsentwicklerinnen bzw. im Stadtteilbüro. Oder kommen Sie zur Borner Runde!

Kirsten Winkler, WINKLER Landschaftsarchitekten

Wie geht es weiter mit dem Glückstädter Weg?

Durch die 2014 getroffene Entscheidung, den Schulneubau der Stadtteilschule am Glückstädter Weg zu realisieren, ergibt sich die Chance, über eine Umgestaltung des unübersichtlichen Straßenraumes des Glückstädter Weges und der Kehre nachzudenken (Der WESTWIND berichtete in Heft 9/2018). Auf der Borner Runde am 11.9.2018 wurden die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Straßenraumes vorgestellt. Die in der Studie entwickelten Varianten schlagen vor, durch eine Verlagerung von Stellplätzen und der heutigen Kehre eine größere zusammenhängende PKW-freie Platzfläche zu schaffen. In den Varianten bleiben alle heutigen Stellplätze in der Anzahl erhalten. Die Gestaltung der Platzfläche und der Wege waren erst einmal nicht Aufgabe der Studie, sondern sind Teil des weiteren Planungsprozesses. Grundvoraussetzung für die Fortführung der Planung ist eine Kooperation zwischen der Stadt und den Nachbareigentümern. Hierzu laufen derzeit Gespräche. Parallel werden BewohnerInnen am Planungsprozess beteiligt.

**Thomas Fischer, Bezirksamt Altona,
Gebietsmanagement Osdorfer Born / Lurup**



Mit dem Bus zum Rathausmarkt

10 Jahre Metrobus 3 im Osdorfer Born

Wer kann sich noch erinnern? Seit Jahrzehnten war der Osdorfer Born nur über die Stadtrandlinie 21 und den teureren Schnellbus 37 an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen. Die Borner Runde setzte sich intensiv für eine Verbesserung ein. Zwei Jahre lang reihte sich eine Initiative an die andere, ein 17-seitiges Konzeptpapier, Anträge an die Verkehrsbehörde und den HVV, an den Ortsausschuss und die Bezirksversammlung, eine Fragebogenaktion in der Siedlung, eine Eingabe an die Bürgerschaft, diverse Gespräche mit Behörden und Politik. Es folgten nur Ablehnungen. Schließlich entschied der HVV, den Metrobus 3 durch den Osdorfer Born umzulegen und so eine direkte Verbindung ohne lästiges Umsteigen zur Innenstadt zu schaffen. Besonders hilfreich war



Das KLICK Kindermuseum informierte mit Stellschildern im Born Center

dabei die Unterstützung durch das Stadtteilmanagement CONVENT im Rahmen des Programms Aktive

Stadtteilentwicklung. Am 14. Dezember 2008 wurde der erste Bus an den Haltestellen und mit einer kleinen Feier im Born Center begrüßt.

Die Borner Runde hatte allerdings einen Express-Bus gefordert, der ähnlich wie die seit Jahrzehnten zugesagte Schnellbahn nur an wichtigen Haltestellen halten und so zu deutlich kürzeren Fahrzeiten führen sollte. Zugesagt wurde der Express-Bus immerhin bis Trabrennbahn mit nur einem Zwischenhalt. Das hat sich allerdings inzwischen durch zusätzliche Haltestellen geändert; die Fahrzeit bis Trabrennbahn hat sich wieder um einige Minuten verlängert, trotz Busbeschleunigung.

Eine gute Verkehrsanbindung der Großsiedlung ohne soziale Ausgrenzung sähe immer noch anders aus. gs

Schnellbus 37 bleibt

Aktuelle Verkehrsnachrichten – ein Kurzbericht zum Fahrplanwechsel am 9.12.2018

1. Linienänderungen in unserem Umfeld

- ▶ Die bisherige Schnellbuslinie 39 wird in eine zuschlagfreie Stadtbuslinie 392 (Teufelsbrück – U/S Ohlsdorf) umgewandelt und bleibt auf dem bekannten Liniweg. Am Kressenweg kann man in Zukunft zum Flughafen umsteigen und hat zur Metrobuslinie 22 nun eine zusätzliche Stadtbuslinie.
- ▶ Die beiden Kleinbuslinien 48 und 49 in Blankenese fahren als 488 und 588 in Zukunft zum Normaltarif, also zuschlagfrei.
- ▶ Da die Linie 111 vom Bahnhof Altona nach Teufelsbrück über die Elbchaussee verlängert wird, bekommt man dann dort auch einen Anschluss mit unserer Linie 21.

- ▶ Der Ortsteil Rissen wird nunmehr durch eine Kleinbuslinie erschlossen.
- ▶ Die Metrobuslinie 2 fährt in Zukunft über den Osterbrooksweg, um die direkte Verbindung zwischen DESY Bahrenfeld und DESY Schenefeld herzustellen.

2. Schnellbus-Entwicklung

Die Bürgerschaft hatte den Senat aufgefordert, zu prüfen, ob Schnellbuslinien als „normale“ Buslinien geführt werden können, da viele Bürger wegen des Tarifizuschlages Schnellbusse meiden. So haben sich die durchschnittlichen Fahrgastzahlen im gesamten Schnellbusnetz von 2001 auf 2017 um mehr als 37 % vermindert, bei unserer Linie 37 sogar um über 43 %.

Schnellbusse sollten ab 1955 dafür sorgen, dass es eine direkte Verbindung von den Außenbezirken in die Innenstadt gibt.

Ab 9.12.2018 fahren Schnellbusse nur noch im 30-Minuten-Takt; stark ausgelastete Streckenabschnitte werden alle 15 bzw. 10 Minuten bedient. Fast alle Schnellbuslinien sind inzwischen durch andere Normal-Linien ganz oder teilweise abgedeckt. Unsere Linie 37 ist aber vorerst gerettet.

3. U-Bahn-Ausbau

Die Linie U 4 vom derzeitigen „Musikbahnhof“ HafenCityUniversität wird um 1,3 km zum neuen Endpunkt Elbbrücken verlängert. Leider erst im Laufe des Jahres 2019 soll dort auch ein S-Bahnhof fertiggestellt sein, so dass hier dann auch ein Schnellbahnwechsel in/aus Richtung

Süden möglich sein wird. Diese neue U-Bahn-Haltestelle ist voll verglast und wird wohl ein „Knüller“, da man von dort auf einer Plattform einen tollen Hafenerblick erhält.

Auf der anderen Seite der U 4 soll die Verlängerung von der Horner

Rennbahn über die Haltestelle Stoltenstraße zur Endhaltestelle Dannerallee (sog. Horner Geest) in rund 5 Jahren betriebsfertig sein.

Über den Ausbau der U5 West (nach Osdorf und Lurup) gibt es zur Zeit leider noch nichts Neues zu be-

richten, nur, dass die Machbarkeitsstudie sich in Arbeit befindet. Dabei geht es insbesondere darum, ob statt der geplanten U5 eine S-Bahn ab Diebsteich gebaut werden sollte.

Harald Kempf

Erlebnis Malerei

Bilder von Rita von Borck im Bürgerhaus Bornheide



Rita von Borck und zwei Bilder aus der Ausstellung im Bürgerhaus

„Malerei ist nicht nur Dekoration! Sie ist für mich Meditation und Freiheit: das Motiv wählen, die Farben aussuchen – das geht in die Tiefe, in die Seele.“ Rita von Borck erzählt von sich, dass sie mit sieben Jahren angefangen hat zu malen und als Kind unbedingt Malerin werden wollte. Es kam dann anders: Sie studierte Literaturwissenschaft und Geschichte, um Lehrerin zu werden, unterrichtete dann auch 25 Jahre lang, allerdings Deutsch als Fremdsprache an einer Privatschule; ihre SchülerInnen waren Erwachsene aus vielen verschiedenen Ländern.

Die Leidenschaft für das Malen freilich hat sie ihr Leben lang nicht gelassen. Zehn Jahre lang hat sie Malunterricht im Heidbarghof in Osdorf erhalten – „das war ein guter Lehrer, der uns nicht nur das Malen beigebracht hat, sondern auch alles, was dazu gehört, vom Passepartout-Schneiden bis zum Aufhängen der Bilder.“

Regelmäßig Papier und Farben zu kaufen geht durchaus ins Geld, wo-

durch Rita von Borcks Hobby letztlich auch ihrer Gesundheit zugute kam, denn: „Um Geld für Farben zu haben, habe ich das Rauchen aufgegeben!“

Als Rentnerin fing die Hobbymalerin dann an, selbst Malkurse zu geben; seit 20 Jahren trifft sich ihre Malgruppe in der Maria-Magdalena-Kirche, mit TeilnehmerInnen aus dem Osdorfer Born, aus Blankenese und Schenefeld. „Jeder und jede malt, was er oder sie möchte, auch das Material wird nicht vorgegeben. Ich versuche, die Menschen dazu zu bringen, das Erlebnis Malerei zu haben. Man lernt anders sehen, wenn man malt.“ Die Malgruppe befasst sich u. a. auch mit Seidenmalerei; die Werke werden dann für soziale Zwecke verkauft. Alle zwei Monate zeigen KünstlerInnen aus Hamburg und Umgebung ihre Werke in einer Ausstellung in dem Raum, in dem im Anschluss an den Gottesdienst der Kirchenkaffee stattfindet. Jede und jeder kann sich melden, um hier die eigenen Bilder auszustellen!

Seit 1969 wohnt Rita von Borck am Osdorfer Born. „Hier hat es mir immer gefallen, vor allem das Multikulti. Ich mochte die Pionierarbeit der ersten Jahre.“ Die Malerin war lange Jahre im Kirchenvorstand der Maria-Magdalena-Gemeinde und hat im Gottesdienst Bibeltexte vorgelesen; seit 20 Jahren singt sie im Kirchenchor der Auferstehungsgemeinde. „Ich bin ein sehr religiöser Mensch“, sagt sie, „die Malerei ist wie ein stilles Gebet. Einen Baum zu malen ist eine Nachvollziehung der Schöpfung.“

Seit Mitte Oktober und noch bis Ende Dezember sind Bilder von Rita von Borck im Bürgerhaus Bornheide ausgestellt. „Es ist bewundernswert“, sagte Christine Kruse, Leiterin des Bürgerhauses, bei der Vernissage, „wie Frau von Borck das Leben positiv sieht und es genießen kann.“ Ihre Bilder bringen diese Lebensbejahung zum Ausdruck. fb

Dezember 2018

OSDORFER

ADVENTSKALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen ...

01.12.

15 – 17 Uhr

Weihnachtsspecial
vom Sinti-Verein e.V. und
Gemeinde Licht & Leben e.V.
Sinti-Verein zur Förderung von
Kindern und Jugendlichen e.V.
im Born Center



Lesung mit Autor und
Illustrator Kai Pannen
Bücherhalle Osdorfer Born
im Born Center

11 Uhr und 15 Uhr

Lauenburger Puppenspieler
im Born Center

15 Uhr

Weihnachtlicher „Klön-
schnack“ mit Liedern und
Geschichten
Kita Achtern Born,
Achtern Born 78

02.12.

17 Uhr

Schokoladenwerkstatt
KLICK Kindermuseum,
Achtern Born 127



06.12.

9 – 19 Uhr

10% Rabatt auf Alles
Nails Exclusive im Born Center

11 – 17 Uhr

Jeder Besucher bekommt ein
kleines Geschenk aus unserem
Geschenkkorb
Bürgerhaus Bornheide,
Bornheide 76b



08.12.

Jeder Eisbecher 5,50 Euro
Die Eisküche im Born Center

03.12.

10 Uhr

Gemeinsames
Weihnachtsliedersingen
Schule Barlsheide, Bornheide 2

14 – 17 Uhr

Die Adventszeit ist
Geschichten Zeit: Mal und
zeichne deine märchen-
haften Bilder für Dich und
unser Schaufenster.
Die Spielzeug-Werkstatt,
Achtern Born 133b, Born Center



16 Uhr

„Der Nikolaus kommt!“
Lieder, Geschichten, Bräuche:
Zum Zuhören und zum Mit-
machen für Große und Kleine
Maria-Magdalena-Kirche,
Achtern Born 127

11 Uhr und 15 Uhr

Lauenburger Puppenspieler
im Born Center

09.12.

10 – 14 Uhr

Wettkampf Kunstturnerinnen
„Adventspokal“
Sportverein Osdorfer Born e.V.
Schule Kroonhorst (obere Halle)

10.12.

10 Uhr

Gemeinsames
Weihnachtsliedersingen
Schule Barlsheide, Bornheide 2

16 – 17 Uhr

Advents-Café mit
Advents-Bastelei für Eltern
und Kindern bis 6 Jahre
Elternschule Osdorf, Bornheide
76C (Bürgerhaus-Gelände)

20 Uhr

Konzert mit Psalmen und
Musik in der Vorweihnachtszeit
mit Makiko Eguchi
Maria-Magdalena-Kirche,
Achtern Born 127

14:30 – 17 Uhr

Äpfel essen und schälen mit
der Apfelschälmaschine
& kleine Überraschung für jeden
Mütterberatung, Bornheide 76c
(rosa Haus)

04.12.

14 – 17 Uhr

Verteilung von Warenproben
und Kinderaktion (Button)
selber gestalten
Drogerie Rossmann
im Born Center



07.12.

10 – 12 Uhr

Basteln von Adventsgestecken

Bornheide 76B,
Bürgerhaus (gelber Pavillon)

11.12.

13 Uhr

Adventscafé
mit weihnachtlichem Basteln
mit SchülerInnen der 9. Klasse
Regionales Bildungs- und
Beratungszentrum Altona-West,
Böttcherkamp 146



05.12.

9:30 Uhr

Du spinnst wohl! Eine außer-
gewöhnliche Advents-
geschichte in 24 Kapiteln

15 Uhr

Gebäck, Adventslieder und
Geschichten mit der
Kath. Pfarrgemeinde St. Bruder
Konrad und Ev. Luth. Maria-
Magdalena-Kirchengemeinde
Kath. Pfarrgemeinde St. Bruder
Konrad, Achtern Born 238



12.12.

10% Rabatt auf
alle Artikel E&E Collection
im Born Center

Dezember 2018

OSDORFER

ADVENTSKALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen ...

11 - 14 Uhr

Kleine Stärkung im Advent
Weihnachtlicher Imbiss und Austausch mit den Stadtteilmüttern!
Stadtteilmütter Osdorf/Lurup
Diakonisches Werk Hamburg

15 - 18 Uhr

Weihnachtliche Fotobox-Aktion der SAGA Unternehmensgruppe
im Born Center

13.12.

Normale Hose kürzen 5 Euro
Stichweh Änderungsschneiderei
im Born Center

9 - 19 Uhr

10% auf jeden Blumenstrauß
Blumenfachgeschäft
Nelles und Callsen im Born Center

11 - 17 Uhr

Jeder Besucher bekommt ein kleines Geschenk aus unserem Geschenkkorb
aus unserem Geschenkkorb
Cappello e.V. Sozialhaus für alle
Bornheide 76B (gelber Pavillon)

14.12.

15 - 17 Uhr

Spieltreff: Schach, Backgammen, Karten oder Kickern
Cafe OsBorn im Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus), Bornheide 76

15.12.

15 Uhr

Kindertheater Aschenputtel vom Amateur-Theater Altona für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt 6 Euro (Karten an der Information im Bürgerhaus)
Bürgersaal im Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus), Bornheide 76

16.12.

15 Uhr

Kindertheater Aschenputtel vom Amateur-Theater Altona für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt 6 Euro (Karten an der Information im Bürgerhaus)
Bürgersaal im Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus), Bornheide 76

17.12.

10 Uhr

Gemeinsames Weihnachtsliedersingen
Schule Barlsheide, Bornheide 2

10 - 18 Uhr

10% Rabatt auf alle Artikel
Tab Store im Born Center

14 - 18 Uhr

Ausstellung Keksarchitekturwettbewerb
im Born Center

18.12.

12:30 - 14 Uhr

Vernissage des Fotoprojekts OSDORF URBAN
Fotoinszenierung des Stadtteils der Klasse 9c mit der Fotokünstlerin Kristine Thiemann
Geschwister Scholl Stadtteilschule, Böttcherkamp 181

19.12.

10 - 18 Uhr

10% Rabatt auf Hosen
B&H Sportwear im Born Center

16:30 Uhr

Schokoladenwerkstatt
KLICK Kindermuseum,
Achtern Born 127

20.12.

16:30 - 18 Uhr

Papierwerkstatt für Erwachsene und Kinder
Experiment mit Farben und Formen: marmorieren, pusten, klecksen, stempeln
Hamburger Volkshochschule
Bürgerhausgelände (grünes Haus)

21.12.

10 - 18 Uhr

Käsetorte für 6,95 Euro (statt 8,40 Euro) und Schoko- oder Zimt-Michel 2 St. für 2 Euro
Bäckerei Nur Hier im Born Center

22.12.

16 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert mit Chor „Hoffnung“ und der Tanzgruppe „Koletschko“
Maria-Magdalena-Kirche,
Achtern Born 127

23.12

9:30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent
Gemeinde St. Bruder Konrad,
Am Barls 238

24.12.

Weihnachtsmann verteilt kleine Geschenke
im Born Center

Gottesdienst

zum Heiligen Abend:
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr Christvesper
23 Uhr Christmette
Maria-Magdalena-Kirche,
Achtern Born 127

Keksarchitekturwettbewerb

02.12. bis 14.12.

Abholen der Basteltüten im KLICK Kindermuseum (Achtern Born 127) für den Keksarchitektur-Wettbewerb

16.12. von 11 - 18 Uhr

Abgabe der Häuser im KLICK Kindermuseum

17.12. von 14 - 18 Uhr

Ausstellung der Bauwerke im Born Center in der Bornheide 45-57, Punktevergabe durch das Publikum

18.12. von 9 - 18 Uhr

Abholung der Häuser und der Preise im KLICK Kindermuseum

Sicherer, als man oft denkt

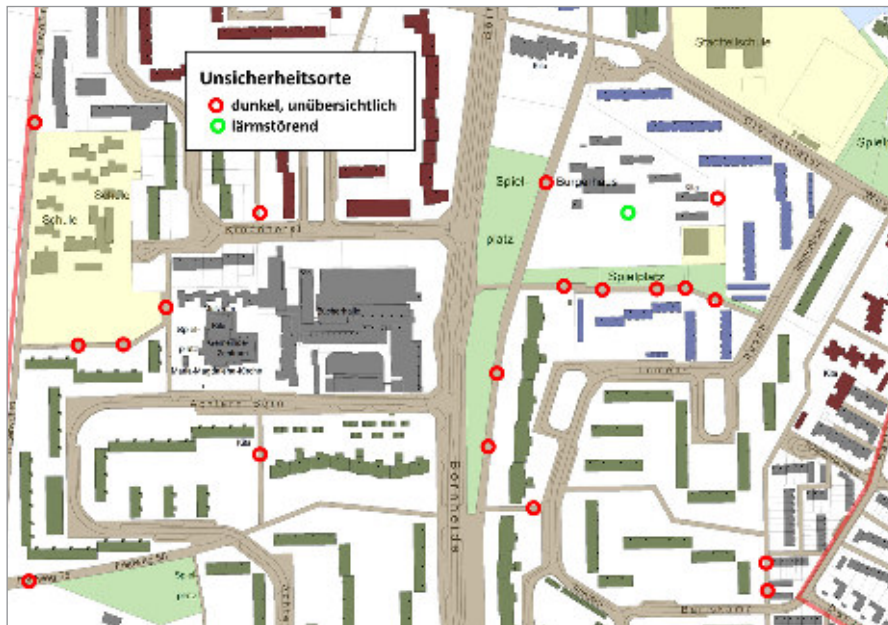
„Älter werden in Osdorf“ – diesmal zum Thema „Wie sicher ist der Born?“

Die Veranstaltungsreihe „Älter werden in Osdorf - in Sicherer Nachbarschaft“ erfreut sich regen Zuspruchs. Am 23. Oktober waren gut 80 Besucher ins Bürgerhaus gekommen. Wie immer war es gemütlich bei Kaffee und Kuchen, und Mitglieder des Polizeiorchesters trugen zur Unterhaltung bei. Aber es ging auch zur Sache. Das

Thema des Nachmittags war „Wie sicher ist der Born?“.

Kriminalität nach Zahlenlage sinkt

Der Stadteilpolizist Frank Oppermann gab einen kurzen Überblick, welche Fälle die Polizei in ihrer Statistik betrachten. Und bei allen kleinen Unterschieden zwischen Stadtteilen, Delikten oder im Zeitverlauf ist allgemein eine klare Tendenz festzustellen: Die Kriminalität nimmt seit Jahren ab. Sei es in Hamburg gesamt, wo alle Straftaten von 243.959 (2015) auf 225.947 (2017) gesunken sind. Sogar noch deutlicher gingen auch in Osdorf die Fallzahlen von 2.829 auf 1.941 zurück. Zwar folgen nicht alle Straftaten gleichermaßen diesem Trend. Während Körperverletzungen und Diebstahl deutlich abgenommen haben, sind Raubdelikte, Taschendiebstahl und Betrug ungefähr auf gleicher Höhe geblieben. Natürlich „ist jede Straftat eine zuviel“, wie angemerkt wurde, aber insgesamt kann man sagen, dass das Risiko, selbst Opfer einer Straftat zu werden, deutlich abgenommen hat.



Auf der Grafik markierten die TeilnehmerInnen die Orte, die sie als unsicher oder als zu laut empfanden.

Gefühlte Sicherheit hängt von vielen Dingen ab

Und damit sind wir bei der subjektiven Sicherheit gelandet. Denn unser Empfinden wird nur teilweise vom Wissen um Zahlen beeinflusst. Zusätzlich spielen etliche weitere Dinge eine Rolle, wie die angehende Kriminologin Frau Garcia Ballesteros erläuterte.

Persönliche Erfahrungen und Charakter gehören dazu. Die Befürchtung, Opfer einer Straftat zu werden, ist auch unterschiedlich je nach Alter, Geschlecht oder Bildung ausgeprägt. Statistisch gesehen sind ältere Menschen etwas ängstlicher, obwohl sie nicht häufiger Ziel von Straftaten sind als andere Altersgruppen. Man nimmt auch an, dass z.B. wohlhabenderen Menschen die Gefahr weniger zu schaffen macht, beraubt oder bestohlen zu werden. Zwar haben sie mehr zu verlieren als andere, aber sie haben bessere Möglichkeiten, die Schäden auch wieder auszugleichen.

Wie sicher wir uns an einem Ort fühlen, hängt oft damit zusammen, wie gut er beleuchtet und einseh-

bar ist und ob Möglichkeiten bestehen, einer unangenehmen Situation auszuweichen. Wo andere Menschen wie Nachbarn im Notfall das Geschehen sehen oder zu Hilfe kommen können, haben wir weniger Angst.

Wie hoch Menschen generell das Problem von Kriminalität für die Gesellschaft einschätzen, hängt auch

stark von Faktoren ab wie Medienberichten über Verbrechen oder gesellschaftlichen Krisenzeiten. Je mehr Vertrauen in staatliche Institutionen und in die Mitmenschen besteht, desto weniger Besorgnis besteht.

Nicht bange machen lassen

Die Besucher konnten auf einer Stadtteilkarte auch markieren, an welchen Orten sie sich unsicher fühlen. Ergebnis: Es gibt am Osdorfer Born mehrere schmale Verbindungswege, die vor allem in dunkler Tageszeit bedrohlich wirken. Zum Teil reagieren Passanten darauf, indem sie Umwege über breitere und besser beleuchtete Straßen in Kauf nehmen.

Dennoch wurde im abschließenden Gespräch in der Runde deutlich, dass die meisten der langjährigen BewohnerInnen sich hier sehr sicher und zuhause fühlen. Auch wenn der Ruf des Osdorfer Borns bei vielen Hamburgern immer noch negativ ist. Dazu kommentierte ein Osdorfer: „Die kennen das hier ja gar nicht. Wir lassen uns jedenfalls nicht bange machen.“

Martin Eibl, ProQuartier

WESTWIND-Weihnachtsrätsel

Hinweis: ä, ö und ü sind als ein Buchstabe einzutragen; Lösungen, die aus mehreren Wörtern bestehen, sind ohne Lücken zwischen den Wörtern einzutragen.

- 3 Das ... (Abkürzung) hat ein Kreuz im Logo und unterhält ein Zentrum im Osdorfer Born.
- 4 Im ... (Abkürzung) bietet die Volkshochschule Kurse an, in denen man Sprachen und vieles andere lernen kann; es befindet sich im Bürgerhaus.
- 5 ... ist der Name des Kindermuseums im Osdorfer Born.
- 6 Im Café ..., das sich im Bürgerhaus befindet, gibt es leckeres Essen zu sozialen Preisen.
- 7 Das ... Osdorf ist nur im Sommer geöffnet und lockt Jung und Alt ins Wasser.
- 8 Im Sozialkaufhaus ... kann man günstig gebrauchte Kleidung und vieles andere kaufen.
- 9 Das ... Bornheide auf dem Bürgerhausgelände ist eine Einrichtung für Kinder; dort werden Vorschul- und Schulkinder betreut.
- 10 Das ... (Bornheide 76) umfasst eine große Zahl sozialer Einrichtungen; es gibt dort außerdem ein Café und Veranstaltungsräume.
- 11 Im Gremium ... treffen sich einmal im Monat Bewohnerinnen und Bewohner, um die Interessen des Osdorfer Borns zu vertreten.
- 12 In der Straße ... im Osdorfer Born befinden sich viele Firmen und Unternehmen, u. a. der Recyclinghof.
- 13 Im Haus orange des Bürgerhauses sind zwei Gebietsentwicklerinnen tätig und kümmern sich um die Belange der BewohnerInnen des Stadtteils; ihr Büro heißt daher ...
- 14 Die Straße ... verläuft in Nord-Süd-Richtung durch die Osdorfer Feldmark; sie heißt (fast) wie der Stadtteil.
- 15 Noch ein Zentrum: Gleich neben der Geschwister-Scholl-Stadteilschule wohnen viele ältere Menschen im ...



Die gelb umrandeten Buchstaben ergeben, in der richtigen Reihenfolge, ein Wort, das eine kleine Gruppe von Menschen bezeichnet, ohne die es den WESTWIND nicht geben würde; es taucht Monat für Monat auf S. 2 im WESTWIND auf. Dieses Wort ist das Lösungswort.

- » Bitte schicken Sie es bis zum 20.12.2018 per Mail an redaktion@westwind-hh.net
- » oder per Post an WESTWIND, Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76, 22549 Hamburg
- » oder geben Sie Ihr Lösungswort an der Information im Bürgerhaus ab.
- » Name, Adresse und Telefon nicht vergessen!

Unter den EinsenderInnen mit der richtigen Lösung verlosen wir sechs Frühstücksgedecke (Kaffee und Kuchen) für eine gemeinsames Kaffeetrinken mit der Westwind-Redaktion bei "Nur Hier" im Born Center. Wir bedanken uns bei der Nur-Hier-Filiale und beim Management des Born Centers, die jeweils drei Preise gestiftet haben.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Erfolg.

Ihre WESTWIND-Redaktion

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49
info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

SchülerInnen auf dem Hochhausdach

Osdorf Urban: Osdorfer Jugendliche inszenieren ihren Stadtteil

Seit September betrachtet die Klasse 9c der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule ihren Stadtteil mit neuen Augen. Gemeinsam mit der Fotokünstlerin Kristine Thiemann besuchten die SchülerInnen ihre Lieblingsorte und entwickelten Ideen, wie man diese künstlerisch in Szene setzen kann. Aus allen Ideen entstanden originelle Szenen, die dann im November in Fotoshootings im gesamten Stadtteil umgesetzt wurden. Die SchülerInnen waren dabei zum Beispiel unterwegs als Touristen, die auf dem Hochhausdach die Aussicht genießen, als Badegäste im Osdorfer Freibad, oder als erschöpfte Jugendliche, die sich am Kiosk mit Yum Yums stärken.

Das Projekt wird getragen vom Stadtteiltourismus Osdorfer Born in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule. Am Ende entsteht aus allen Motiven eine einzigartige Postkartenserie und eine



Luki, Beray und Arbnor als Touristen auf dem Hochhaus am Achtern Born

Ausstellung der schönsten Fotos in der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule. Die Ergebnisse können Sie ab dem 18. Dezember in der Schule bewundern, die Postkarten werden danach im ganzen Stadtteil verteilt.

Franziska Wellner
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
www.stadtteiltourismus-osdorf.de

**Vernissage des Fotoprojekts
OSDORF URBAN**

Dienstag, 18.12., 12.30-14 Uhr

Fotoinszenierung des Stadtteils der Klasse 9c mit der Fotokünstlerin Kristine Thiemann

Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Böttcherkamp 181

Der Buchtipp

MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



Susanne Pypke: Basteln mit den Aller kleinsten - Weihnachten

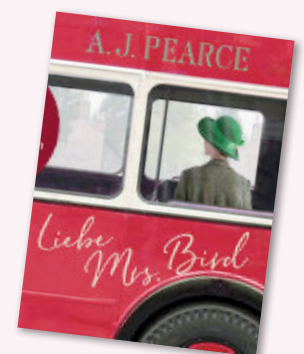
Es gibt viele Weihnachtsbastelbücher für Kinder, mittlerweile auch einige für Kinder ab zwei Jahren. Mit einfachen Techniken und kindgerechten Materialien können Eltern schon mit ihren Kleinen attraktiven Weihnachtsschmuck basteln. Ob Tannenbäume aus Wäscheklammern, eine Krippe aus Eisstielen oder Kerzen aus Klopapierrollen und Buntpapier, in diesem Buch findet man viele Kreativideen mit einfachen Anleitungen und zusätzlich einige praktische Tipps zum Thema Basteln mit den Aller kleinsten.

Auch die kleinen Familienmitglieder können so die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit mitgestalten.

AJ Pearce: Liebe Mrs. Bird

London 1941: Emmeline Lake träumt davon, Kriegsreporterin zu sein und die Welt aufzuklären. Doch momentan tippt die begabte junge Journalistin Antworten auf Leserbrief ab, welche Kummerkastentante Mrs. Bird einer Antwort für würdig befindet. Alle anderen Schreiben landen im Papierkorb. Heimlich beginnt Emmeline, den Abgewiesenen im Namen von Mrs. Bird zu antworten. Die Leser sind begeistert, die Auflage steigt, aber Emmys Eigenmächtigkeiten kommen ans Licht.

Der Sunday Times Top Ten Bestseller bietet abwechslungsreiche Unterhaltung mit Spannung und Wärme.





Nikolausfeier im KL!CK

Die Geschäftsstelle Osdorf der SAGA Unternehmensgruppe und die Leselibelle laden ein.

Am **Freitag, den 7.12.2018, von 17-19 Uhr** sind alle Kinder mit ihren Eltern zur Nikolausfeier ins KL!CK Kindermuseum (Achtern Born 127) eingeladen!

Das Theater Mär spielt das hinreißende Musiktheater "Elmar, der bunte Elefant" für Kinder ab 4 Jahre. Im Anschluss backen wir Kekse und basteln Weihnachtsschmuck. Und bevor es nach Hause geht, gibt es für jeden ein Buch aus dem Nikolaussack!

Universität sucht OsdorferInnen für Forschungsprojekt

Die Technische Universität Hamburg sucht Menschen, die im Osdorfer Born wohnen und von "Hartz IV" leben. Es geht um eine Studie zu Mobilität im Alltag, für die ein kurzes Tagebuch ausgefüllt werden soll und ein Interview geführt wird. Als Belohnung gibt es einen Einkaufsgutschein von 20 Euro.

Bitte melden Sie sich bei Christoph Aberle, Tel. 428 78-4413 oder über www.mobileinclusion.de

Grippeimpfung – jetzt!

Auch in diesem Jahr wird allen Personen über 60 Jahren, Kindern und Erwachsenen mit Grunderkrankungen, Schwangeren, medizinischem Personal, Personen in Einrichtungen mit Publikumsverkehr sowie Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen empfohlen, sich gegen die saisonale Grippe impfen zu lassen.

Nächster Impftermin: **Mittwoch, 5.12.2018, 15-17 Uhr** (jeden 1. Mittwoch im Monat, 15-16 Uhr)

Gesundheitsamt Altona
Bahrenfelder Straße 254-260
(VIVO), Haus 3, 22765 Hamburg

Nähere Information: Gesundheitsamt Altona, 428 11 20 93

WEIHNACHTSKONZERT
22.12.2018 -16:00
Maria-Magdalena-Kirche, Achtern Born 127

*Chor „Hoffnung“
Tanzgruppe „Koletschko“
Tanzring „Hamburg-West“*

*laden ein
mit Kuchen und Kaffee
Eintritt frei
um Spende wird gebeten*



Ein Rückblick auf die 750-Jahrfeier in Bildern



von: Dr. Christiane Borschel, Hinrich Langeloh,
Susanne Huesmann, Klaus Schröder,
Jürgen Stange, Anke Thiele

Osdorf Kalender 2019

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf hat seinen Kalender 2019 herausgegeben - mit Bildern von den Feierlichkeiten zum 750-Jahre-Jubiläum.

Der Kalender kostet 5 Euro und kann in der Schwanen-Apotheke am Rugenbarg und bei den Veranstaltungen im Heidbarghof erstanden werden.

„Dschungel: Pflegeversicherung“

Kostenfreies Kursangebot für Angehörige & Interessierte

Ein Überblick zu Antrag, Gutachten, Leistungen

Dienstag, 11.12., 10-13 Uhr

Beratungsbüro im Bürgerhaus Bornheide (Haus orange)

Bitte anmelden: 040 416 24 651 oder info@hamburgerangehoerigenschule.de

Zwei Bilder – zwei Sätze

Finde den Fehler!

Lösung: Eine Seite der Uhr zeigt nur zwei Mal am Tag die richtige Uhrzeit an.

Dynamisch und humorvoll

Das interkulturelle Festival *eigenarten* erstmals im Osdorfer Born

Anfang November war zum ersten Mal das interkulturelle Festival *eigenarten* mit einem Jugendperformanceprojekt im Bürgerhaus Bornheide zu Gast. Das 10-tägige Festival findet jedes Jahr im Herbst an über 20 verschiedenen Spielorten in Hamburg statt. Dieses Jahr erstmals auch im Osdorfer Born!

Am Donnerstag, den 1. November, zeigte eine interkulturelle Gruppe junger Menschen im Alter von 15-27 Jahren das Theaterstück „Open Up! The Island“ über eine Gruppe Jugendlicher, die während ihrer Flucht auf einer einsamen Insel stranden und sich dort ein neues Leben mit demokratischen Strukturen aufbauen. Die dynamische und humorvolle Darbietung begeisterte das Publikum.

Dank der freundlichen Unterstützung der Kurt Denker-Stiftung konnte eine Klasse der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule die Aufführung kostenlos besuchen. Viele der Jugendlichen waren zum ersten Mal in ihrem Leben



„Open Up! The Island“ im Born
Foto: Ariane Gramelspacher

im Theater und nahmen einen sehr positiven, lebendigen Eindruck mit nach Hause.

Julia Nierzwicki

Hexen und Zauberer im Bürgerhaus

Am 16. November war bundesweiter Vorlesetag

Der ehemalige bürgernahe Beamte am Osdorfer Born, Hajo Heidenreich, hat keine Lust, sich im Ruhestand zu langweilen. Regelmäßig kommt er in den Born und liest in der Bücherhalle, am Vorlesetag schon zum zweiten Mal auch im Bürgerhaus.

36 Vorschulkinder der Grundschule Kroonhorst kamen, um spannenden und lustigen Geschichten zu lauschen. Auf Matten und Kissen konnten es sich die Kinder gemütlich machen. Hexen und Zauberer



Spannend: Hajo Heidenreich liest vor

aus den Geschichten schienen zum Greifen nah.

Viele der Kinder erzählten, dass sie das Bürgerhaus schon gut kennen, weil sie mit ihren Eltern gern das jährliche Weihnachtsmärchen im Bürgerhaus besuchen.

Durch die Bücherhalle gut ausgestattet mit abwechslungsreichen Geschichten, haben Herr Heidenreich und die Kinder eine anregende Stunde miteinander verbracht.

Christine Kruse

ABRAX KADABRAX Zirkuszentrum Osdorfer Born Bornheide 76z, Tel. 0160 9833 3561, www.abraxkadabrax.de • **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born** Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • **Altes Pastorat (MMK)** Achtern Born 127d • **Ambulante Maßnahmen Altona e.V.** Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • **ASB Mädchentreff** BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • **ASD Osdorfer Born SDZ West** Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • **AWO-Treff Osdorf** BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorenreff.Osdorf@awo-hamburg.de • **Beratungsbüro Bornheide** BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BHB** – s. Bürgerhaus Bornheide • **BKV e. V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung)** Tel. 0176 4951 4787 • **Bliz – Borner lernen im Zentrum** BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • **Borner Runde Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born** BHB Haus rot, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • **Bürgerhaus Bornheide (BHB)** Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buengerhaus-bornheide.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena** Achtern Born 127, Tel. 8321 211 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf** Kroonhorst 17, Tel. 4191 1861 • **EvaMigra Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West** Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • **Forum Schenefeld** Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus** Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 8400 9723 • **Geschwister-Scholl-Stadtteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • **IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg)** BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • **JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé** Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • **Jugendclub Osdorf** BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • **Jugendhilfe (Großstadtmission)** BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **JUKS Schenefeld** Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzstraße 14, Tel. 8400 97-0 • **Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.)** Achtern Born 127d, Tel. 8315 085,

WESTWIND-Termine für das Jahr 2019

Ausgabe Nr.	1-2/2019	3/2019	4/2019	5/2019	6-7/2019	8/2019	9/2019	10/2019	11/2019	12/2019	1-2/2020
Red.schluss (Fr)	11.1.	8.2.	15.3.	12.4.	10.5.	12.7.	9.9.	13.9.	11.10.	8.11.	10.1.
erscheint am (Mo)	28.1.	25.2.	1.4.	29.4.	27.5.	29.7.	26.8.	30.9.	28.10.	25.11.	27.1.

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S.14 und S.15 unter „Adressen“. Wenn kein Eintrittspreis angegeben ist, ist der Eintritt kostenlos.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungs-Ankündigungen im Osdorfer Adventskalender (s. S. 8-9).

Mittwoch 28.11.

Luruper Forum 19-21.30 Uhr
Stadtteilhaus Lurup

Donnerstag, 29.11.

Kraja – Winter- und Weihnachtslieder aus Schweden
20 Uhr Heidbarghof 16/12 €

Freitag, 30.11.

Poesie & Piano 19.30 Uhr
BHB Haus rot

Sonntag, 2.12.

Stubenjazz – deutsche Volkslieder jazzig 16 Uhr Heidbarghof 14/10 €
Aschenputtel 16 Uhr Stadtteilhaus Lurup 4/3 € (s. S. 15)

Dienstag, 4.12.

Bürgersprechstunde mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann 15-17 Uhr Bücherhalle

Mittwoch, 5.12.

„Du spinnst wohl!“ – Lesung mit Kai Pannen für 3. und 4. Schulklassen 9.30-11 Uhr Bücherhalle; Klassen bitte anmelden

Freitag, 7.12.

Nikolausfeier 17-19 Uhr KLICK Kindermuseum (s. S. 13)

Sonntag, 9.12.

Weihnachtslieder mit dem Chor Harmonia 15 Uhr Heidbarghof 12/8 €
Aschenputtel 16 Uhr Stadtteilhaus Lurup 4/3 € (s. S. 15)

Dienstag, 11.12.

Borner Runde 19 Uhr BHB Haus rot (s. S. 3)

Mittwoch, 12.12.

Café Glückszeit 15 Uhr BHB Haus rot (s. S. 16)

Freitag, 14.12.

eMedien für Einsteiger 15-17 Uhr Bücherhalle

Samstag, 15.12.

„Aschenputtel“ – Kindertheater 15 Uhr BHB Haus rot, 6 € (s. S. 16)

Sonntag, 16.12.

„Aschenputtel“ – Kindertheater 15 Uhr BHB Haus rot, 6 € (s. S. 16)

Dienstag, 18.12.

Vernissage „OSDORF URBAN“ 12.30-14 Uhr Uhr Geschwister-Scholl-Stadteilschule (s. S. 12)

BVE Nachbarschaftstreff 15.30 Uhr BHB Haus rot

Donnerstag, 20.12.

Elfi-Babykonzert 11 Uhr BHB Haus rot, ab 5 € (s. S. 16)
Basteln mit Melissa: Fenstersterne (5-12 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle; bitte anmelden

Samstag, 22.12.

Weihnachtskonzert 16 Uhr Maria-Magdalena-Kirche (s. S. 13)

2019

Dienstag, 8.1.

Bürgersprechstunde mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann 15-17 Uhr Bücherhalle

Mittwoch, 9.1.

Café Glückszeit 15 Uhr BHB Haus rot (s. S. 16)

Samstag, 12.1.

„Die Feier geht weiter: Elka 2“, ab 3 J., in russischer Sprache 15-18 Uhr BHB Haus rot

Sonntag, 13.1.

Weltcafé: Lateinamerikanische Band 18 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Dienstag, 15.1.

Borner Runde 19 Uhr BHB Haus rot

Sonntag, 27.1.

The Memory Four and More 18 Uhr (mit Kulturcafé ab 17 Uhr) Stadtteilhaus Lurup

Montag, 28.1.

„Maité, das Mädchen und der Vogel“ – Funkelkonzert (ab 6 J.) 15 und 17 Uhr BHB Haus rot
„Die Olchis räumen auf“ 16 Uhr, Stadtteilhaus Lurup

Mittwoch, 30.1.

20 Jahre Luruper Forum 19-21.30 Uhr Gemeinde zu den 12 Aposteln

Interkultureller Kalender 2018
Festtage und Gedenktage

Dezember

- 2.12. Erster Advent, *christlich*
- 2.-10.12. Chanukka-Fest, *jüdisch*
- 6.12. St. Nikolaus, *christlich*
- 14.12. Êzîd-Fest der *Jesiden*
- 24.12. Heiligabend, *christlich*
- 25.-26.12. Weihnachtsfest, *christlich*
- 31.12. Silvester, *international*

Aschenputtel
FREI NACH DEN GEBÄUDERN GRIMM

Premiere: 18. Nov. 2018
25. Nov. / 2. + 9. Dez.

jeweil. um 16 Uhr
Café ab 15 Uhr
für Märchenfreunde ab 4 Jahren
Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 - 22547 Hamburg

Es spielen:
Mehrap Brüggeman
Ute Busch
Theresa Christiansen
Martina Donker
Helga Helmcke
Carmen Müller-Schinkus
Regie: Sabine Tengeler

Buchung: Tel. 040 - 280 55 553
stadtteilhaus@unser-lurup.de
Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 €
Preise für Gruppen auf Anfrage

Die Stadtteilbühne
DAS ETWAS ANDERE THEATER

www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KLICK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **Mietertreff Immenbusch 13** im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK** – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmüll e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup**, www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born** Diakoniestation e. V. Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakoniest-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE der Lawaetz-Stiftung** Kroonhorst 9d, 3. OG im Ärztehaus, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 8797 4118 • **Stadteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus rosa, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Straßensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim**, Flurstr. 7 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgaustr. 138, Tel. 8426 66

Adressen



BÜRGERHAUS BORNHEIDE

Bornheide 76

www.buergerhaus-bornheide.de
www.facebook.com/bhs.bornheide

OsBorn

CANTINE CAFÉ CATERING
im Bürgerhaus Bornheide

Montag bis Freitag:

11.30-14 Uhr: Mittagstisch: zwei täglich wechselnde, frisch gekochte Gerichte, mit und ohne Fleisch 4.90 €, für Menschen mit geringem Einkommen 2.90 €

14.30-17 Uhr: Café mit Kaffee, Kuchen, Eis

Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de

www.koala-hamburg.de/osborn



Elfi-Babykonzert

Donnerstag, 20.11.2018, 11 Uhr

Eltern mit Babys bis ein Jahr und Schwangere sind eingeladen, auf bunten Decken und Kissen der klangvollen Musik des Ensemble Resonanz zu lauschen. Karten ab 5 Euro an der Information im Bürgerhaus. Veranstalter: Bürgerhaus Bornheide, Elbphilharmonie

ASCHENPUTTEL

Märchen frei nach den Brüdern Grimm von Horst Arendthold

Vorstellungen:

Sa 15.12.2018 - 15:00 h

So 16.12.2018 - 15:00 h

Bürgerhaus Bornheide
(Rotes Haus) Bornheide 76
22549 Hamburg

Kartenbestellung:

T: 040 - 30 85 426 60
oder online



info@buergerhaus-bornheide.de

Karten

6 € vor Ort

Regie: Axel Grabbe

Es spielen:
Carsten Bock, Chiara Fachtmann,
Sabine Fachtmann, Chelie Gonzalez,
Axel Grabbe, Christopher Hosberg,
Katrin Kasperzak, Katrin Kolb,
David Marquardt



Auführungsrechte: VVB, Nordenwold

AMATEUR-THEATER ALTONA e.V.

Das Amateur-Theater Altona ist Mitglied im Landesverband der Hamburger Amateurtheater und Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT)

Bald ist es wieder soweit: Die Märchenzeit beginnt für Groß und Klein. In diesem Dezember präsentieren wir das Märchen von Aschenputtel, das von Horst Arendthold in ein frisches und turbulentes Märchenspiel verwandelt wurde. Alle Zuschauer werden gleichermaßen bezaubert und mit musikalischen und fröhlichen Elementen bestens unterhalten. Freuen Sie sich auf ein buntes, lustiges und mit viel Spielwitz inszeniertes Märchen.

Café

Glückszeit

Mittwoch, 12.12.2018 und 9.1.2019

15-18 Uhr · Café OsBorn

für Menschen mit Demenz, deren
Angehörige und Interessierte

Begegnung, Austausch und
Beratung bei Kaffee & Kuchen

Kostenbeitrag: 1€

Weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus

Di, 11.12., 19 Uhr Borner Runde (s. S. 3)

Di, 18.12., 15.30 Uhr BVE - Nachbarschaftstreff

Di, 15.1., 19 Uhr Borner Runde

Sa, 12.1.2019, 15-18 Uhr Die Feier geht weiter: Elka2. Interaktive Kinderparty mit Riesenseifenblasen-Show für Kinder ab 3 Jahren (in russischer Sprache).

Mo, 28.1.2019, 15 Uhr und 17 Uhr Funkelkonzert: Maité, das Mädchen und der Vogel (ab 6 J.)